

**Pressemeldung**  
**Planfeststellungsverfahren Elektronisches Stellwerk**

**Prognose für 2025 sieht Steigerung der Zugzahlen um 130% im Vergleich zu 2011 voraus**

**Einwendungen gegen erhöhtes Zugaufkommen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Stellwerk in Milbertshofen**

In den letzten Wochen lagen die Unterlagen für den Bau der Elektronischen Stellwerke in Milbertshofen und Freimann aus. Ursprünglich sollte darin auch die Feldmochinger Kurve umgesetzt werden. Doch wie von der Bahn angekündigt ist die Kurve im aktuellen Antrag tatsächlich nicht enthalten und soll erst in ein paar Jahren gebaut werden.

In einem Dokument der umfangreichen Unterlagen finden sich aber Prognosezahlen für das Gleis 5566; das ist das Gleis, das vom Rangierbahnhof München-Nord durch die Lerchenau nach Feldmoching führt. Für das Jahr 2025 geht die Bahn von durchschnittlich 48 Zügen pro Tag aus – das entspricht mehr als einer Verdoppelung zur offiziellen Zahl von 2011.

Der Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V. (A.c.B.) hat auf seiner Webseite <http://www.bahnlaerm-muenchen.de/aktuelles/> eine Vorlage mit Textbausteinen hinterlegt, die Betroffene als Basis für eigene Einwendungen verwenden können. Etliche Betroffene sind dem Aufruf des Vereins bereits gefolgt und haben eine Einwendung eingereicht. Auch Personen, die nicht direkt am Gleis wohnen, können Einwendungen schreiben, um z.B. die zu erwartenden längeren Wartezeiten an den Schranken zu kritisieren. Das Schreiben muss bis zum 19.12. per Brief mit Original-Unterschrift bei der Regierung von Oberbayern bzw. beim Planungsreferat der Stadt eingegangen sein.

Kontakt: Stefanie Bartle, Aktionskreis contra Bahnlärm München Nord e.V., Registergericht München VR 206480, Bocksdornstr. 27, 80935 München, Tel. 089 35379822, [info@bahnlaerm-muenchen.de](mailto:info@bahnlaerm-muenchen.de), [www.bahnlaerm-muenchen.de](http://www.bahnlaerm-muenchen.de)